

🕒 2 min.

## Tennis-Regionalliga Herren 70

## Der Weg zum Titel ist frei

TCF-Herren 70 feiern 4:2-Sieg

*Karsten Hollmann*

**Falkenberg.** Der TC Falkenberg hat den Uhlenhorster HC im Topspiel der Tennis-Herren-70-Regionalliga Nord-Ost in der Fremde mit 4:2 besiegt. Damit ist der Weg zwei Spieltage vor dem Saisonende frei für den Titelgewinn des neuen Spitzenreiters und die damit verbundene Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften.

„Wie Zenon Rode dabei über die deutsche Nummer eins der Herren-70-Rangliste, Manfred Schütt, hinweggefegt ist, war schon phänomenal“, urteilte Falkenbergs Kapitän Hasko Schilling. Überhaupt nicht eingeplant sei der Punkt von Stan Zbonikowski im zweiten Einzel gewesen. „Schließlich nimmt der Österreicher Alexander Haupt-Buchenrode regelmäßig an Welt- und Europameisterschaften teil“, gab Schilling zu bedenken. Deshalb wollten er und seine Kollegen das Ergebnis von 6:0 im ersten Satz auch zunächst gar nicht glauben. Im zweiten Durchgang schlug Zbonikowski dann bei 5:4 zum Matchgewinn auf, ehe er doch noch das Break zum 5:5 kassierte. Doch in der Verlängerung des Satzes setzte sich die Nummer zwei der Gäste dann doch noch durch.

„Matthias Becker hatte gegen einen ehemaligen Hockey-Bundesligaspieler keine Chance“, sagte Hasko Schilling. Mike Cole brachte den Gast aber mit 3:1 nach den Einzeln in Führung. „So gut habe ich Mike noch nie spielen sehen“, schwärmte Schilling nach dem glatten Triumph über den zweiten Österreicher beim Heimteam. Die Doppel teilten sich die Teams wegen Verletzungen kampfflos.

**Uhlenhorster HC – TC Falkenberg 2:4:** Schütt – Rode 1:6, 3:6; Haupt-Buchenrode – Zbonikowski 0:6, 5:7; Kutter – Becker 6:1, 6:3; Potutschnig – Cole 3:6, 1:6; Schütt/Kutter – Zbonikowski/Becker 6:0, 6:0, kampfflos Heim; Haupt-Buchenrode/Potutschnig – Rode/Schilling 0:6, 0:6, kampfflos Gast KH